der Berfündung durch das Reichsgejegblatt nach Artifel 2. der Reichsverfassung und nach der Berordnung vom 26. Juli 1867 (Gejetblatt Seite 27) nicht bedürfen. Diese Beitschrift wird im Berlage des Dr. Löwenstein (Firma: "Carl Henmann's Berlag") hierfelbft und zwar in ber Regel wöchentlich einmal ericheinen. Der Preis des Blattes, auf welches bei allen faiferlichen Postanftalten abonnirt werden tann, beträgt für das vollständige Exemplar eines Jahrgangs zwei

Berlin, den 22. December 1872.

Das Reichstangler-Umt. Delbrud.

Bezugnehmend auf obige Befanntmachung theile ich mit, daß das "Centralblatt für das deutiche Reich" auch auf dem Wege bes Buchhandels bezogen werden fann; und gewähre ich 30 % Rabatt gegen baar. Die erfte Rum= mer wird wahrscheinlich am 10. Januar gur Ausgabe gelangen. Probenummern ftehen gratis zu Diensten.

Achtungsvoll

Berlin, den 30. December 1872.

Carl Dehmann's Berlag, Rechts: und Staatswiffenichaftlicher Berlag.

Berlag

Ongo Richter in Cafel.

337.

Im Laufe des Januar verfende ich gur Fortsetzung an alle geehrten Sandlungen, welche Bedarf angaben:

Bandlin, Dr. med. D., die Gifte und ihre Begengifte. 3. (Schluß:) Band. Preis

Gleichzeitig versende ich als Renigfeit und bitte gef. verlangen zu wollen, da ich unverlangt nichts verfende:

Bandlin, Dr. med. D., die Gifte und thre Gegengifte. 3 Bande. Preis 3 4 15 Mg. Springmühl, Dr. med. A., Kurarzt in Cata-

nia, die Ursache der chronischen Lungenschwindsucht. Preis 12 Ng.

Dobell, Dr. med. Horace, Spitalarzt in London, das eigentliche erste Stadium der Schwindsucht. Nach dem englischen Originale von Dr. med. O. Bandlin.

2. Auflage. Preis 8 Ngf. Schuster, Adolf, Davos und seine Heilkraft. 2. Auflage. Preis 5 Ng.

Goettisheim, Dr. Friedrich, das unterirdische Basel. Ein Beitrag zur Kanalisationsfrage. Drei populäre Vorträge. 2. Ausgabe. Preis 10 Ng.

Ferner ging aus bem Berlage von G. Gitbers in Dresden in den meinigen über und ftelle ich Ihnen bei Aussicht auf Abjat gern

Eremplare à cond. ju Dienften: Ramann, Guido, Davos in feiner Eigenichaft als flimatischer Winter : und Som: mer-Rurort für Bruftfrante. Rritifch be-

trachtet. Preis 12 Ng.

3ch liefere in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 1/3 % und Freiegem : plare 13/12.

Bitte gefälligft verlangen gu wollen.

Hochachtungsvoll Ougo Richter in Bafel. [338.] Anfangs Januar erscheint in unserem Verlage:

Archiv

die Geschichte deutscher Sprache

und

Dichtung.

Herausgegeben von

J. M. Wagner

unter Mitwirkung der Herren:

H. Kurz in Aarau, H. M. Schletterer in Augsburg, G. Büchmann, R. Hein, O. Jänicke, H. F. Maszmann, F. Sachse, J. Schrader, E. Steinmeyer und C. Wendeler in Berlin, A. Birlinger in Bonn, F. Wieser in Bozen, H. Oesterley und R. Peiper in Breslau, A. H. Hoffmann von Fallersleben auf Schloss Corvey bei Höxter, Th. Gräsze in Dresden, W. Crecelius in Elberfeld, E. Steffenhagen in Göttingen, A. Jeitteles in Gräz, A. Höfer in Greifswald, J. Zacher in Halle a. S., I. V. Zingerle in Innsbruck, C. M. Wiechmann auf Kadow bei Mestlin, C. Weinhold in Kiel, Lehmann in Labiau, R. Hildebrand, K. Schröder, R. Wülcker und F. Zarncke in Leipzig, F. Liebrecht in Lüttich, H. E. Bezzenberger in Merseburg, J. Strobl in Mödling bei Wien, Th. von Hagen in Mühlhausen i. Th., K. Hofmann, F. Keinz und R. Freiherr von Lilieneron in München. F. W. Freiherr von Ditfurth und G. K. Frommann in Nürnberg, H. Lambel in Oberhollabrunn, A. Lübben und Th. Merzdorf in Oldenburg, R. Minzloff in St. Petersburg, K. W. Neumann in Regensburg, R. Bechstein in Rostock, J. Groszmann in Schleswig, K. A. Barack und W. Scherer in Strassburg, A. Bacmeister in Stuttgart, W. L. Holland, A. von Keller und H. Kurz in Tübingen, R. Köhler und W. Freiherr von Maltzahn in Weimar, V. Hasak in Weisskirchlitz bei Teplitz, A. Kaufmann in Wertheim a. M., A. Göldlin von Tiefenau, J. Haupt, F. Heller von Hellwald, A. H. Horawitz, Th. G. von Karajan, A. Lichtenheld, A. Mussafia, A. Schönbach, Th. Vernaleken, A. Wolf, O. Womatschka

> und J. Zupitza in Wien. Jährlich 12 Monatshefte in gr. 8.

Preis 4 \$\psi\$ od. 6 fl. oe. Whrg. pr. anno. Baar mit 331/3.

Heft 1. bitten à cond. verlangen zu wollen. Prospecte stellen wir gern in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Das "Archiv für die Geschichte deutscher Sprache und Dichtung" soll hauptsächlich die neuhochdeutsche Periode unserer Sprache

und Literatur cultiviren. Durch kleinere Abhandlungen, Auszüge, bibliographische Mittheilungen, Abdruck von Texten und Bruchstücken von solchen, Veröffentlichung von Briefen, auch wohl durch gelegentliche Anzeigen einschlägiger Bücher u. s. f., will das neugegründete "Archiv" auf dem beregten Gebiete wirken. Vor allem soll es das 15. bis 17. Jahrhundert sein, welches eine reichlichere Berücksichtigung und ausgiebigere Pflege in dem neuen Organe finden soll; es dürfte daher in den Kreisen von Literar-historikern, Germanisten etc. hochwillkommen geheissen werden.

Mit Hochachtung Wien, im December 1872.

> ergebenst Kubasta & Voigt.

Neues Werk von S. Jäger.

In unferem Berlage ericheint bennachft : Jager,

Die Ichönften Pflanzen des Blumenund Landschaftsgartens, der Gemächshäufer etc.

Lieferung I. und II. à Lieferung 15 Sg = 54 fr. rh.

Der berühmte Berfaffer der ausgezeichnet: ften, beliebteften Bartenichriften erfullt mit bie= jem neuen Werke die Büniche aller Gartenfreunde und Gartner, indem fie in diejem Blumen= legifon die bisher vermißte Belehrung über alle Schmudpflangen bis auf die neueften finden, namentlich über ihre Behandlung, ihren Werth und Bermendung. In diefer Begiehung ift bas Jager'iche Blumenlegifon bas einzige feiner Urt, baher jedem Bflangenfreund unentbehrlich.

Ausführlicher Prospect ericheint in einigen

Hannover, Januar 1873.

Cohen & Riich.

340. Bei mir erscheint und ftelle ich in mäßiger Anzahl Exemplare à cond. zur Berfügung :

Entwürte

der

Gefete für das Berzogthum Oldenburg betreffend

Das eheliche Guterrecht, das Erbrecht

die Theilbarfeit der Grundbefitungen, iomie

des Ginführungsgesetes,

nebst den Motiven.

Oldenburg, 18. December 1872. Gerh. Stalling, Berlag.

[341.] In acht Tagen erscheint in meinem Verlag:

Ideen

socialen Reform.

Von

Ed. Baltzer.

Ich bitte, gefälligst zu verlangen. Nordhausen, 29. December 1872. Ferd. Förstemann's Verlag.